

Zum dritten Mal heute wird in Kiew Luftalarm ausgelöst: Was ist der Grund?

25.05.2025

Zum dritten Mal heute wurde in der ukrainischen Hauptstadt ein Luftalarm ausgelöst. Das Militär hat vor dem möglichen Einsatz ballistischer Waffen durch die Russen gewarnt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Zum dritten Mal heute wurde in der ukrainischen Hauptstadt ein Luftalarm ausgelöst. Das Militär hat vor dem möglichen Einsatz ballistischer Waffen durch die Russen gewarnt.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf die Alarmkarte und die ukrainische Luftwaffe.

Heute um 17:14 Uhr wurde in Kiew ein Luftangriffsalarm ausgelöst, und einige Minuten später wurde der Alarm auch in Kiew und mehreren anderen Regionen der Ukraine ausgerufen. Ab sofort sieht die Alarmkarte wie folgt aus:

Die ukrainische Luftwaffe hat vor der Bedrohung durch ballistische Raketenangriffe aus dem Osten gewarnt.

„Feindliche taktische Flugzeuge sind in südöstlicher Richtung aktiv! Es besteht die Gefahr des Einsatzes ballistischer Waffen aus dem Osten“, so die ukrainische Luftwaffe in einer Erklärung.

Russlands Beschuss der Ukraine

Es sei darauf hingewiesen, dass die Russen in der Nacht zum 25. Mai einen massiven kombinierten Angriff auf die Ukraine durchgeführt haben. Insbesondere wurden während des Angriffs Explosionen in mehreren Regionen des Landes registriert, darunter Kiew, Charkiw, Konotop, Sumy, Ternopil, Mykolajiw, Odessa, Tschernihiw und die Region Saporischschja.

RBK Ukrajina hat alle Einzelheiten des kombinierten russischen Luftangriffs in der Nacht des 25. Mai in einer separaten Geschichte zusammengefasst.

Wir schrieben, dass allein in der Region Kiew mehr als 30 Menschen bei dem russischen Angriff verletzt wurden, darunter sieben Kinder. Vier Menschen starben in Folge der feindlichen Angriffe.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 251

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.